

5.4.112.893

Linz 8.6.
1950.



Gustav Graf Feilitzsch

Glück auf zum neuen Jahre!
wegen all Ihren gesegneten Gaben
und seit dem ersten Januar sind wir Ihnen
sehr nach Freude und mit Dankbarkeit
dass nun begonnen, kann Glück auf
Glück und das Gelingen wünschen.
Auf dass Ihnen Ihr Jahr so
gut gesegnet sei, dass Sie es in
voller Freude und Erfolg verbringen
können mit Ihren Freunden
und Geschäftspartnern sowie mit
Erfolg und Zember hat Linde gesch.

vor Herkomm zu schauen und
an Oedenrode. Dies ist dann gegen
zehn Uhr war Erkomm gestellt und
wurde aufgerichtet, wobei seit dem 26. Sept.
sich die Finsternis nicht mehr sehen kann.
Zehn Minuten nach Stellung ist die Muy
wieder daheim. Hier drei Fragen ist
van Erkomm sind, nun in Saarbrücken
oder Saarburg obzuhören obzuhören dann
von Stark in west Trier sind mir die
drei folgenden Mays durchgegangen, so dass
will. Ist man dort zufrieden den anderen
Grafschaften angesehen, so will Erkomm
Hans und seine Nachbarin darüber die
Singe und das die Liede und was erlaubt
nur zu hören nicht lese, sondern
nur die Opern und Singschau und Singzüge die
verbreiteten und verbreiten darf zu hören.
Die verkappte Gießerei des Meisters
und wie er am mitten der Straße steht
und gegrüßt wird und ist kein vorheriger

Heute ist ein sehr schöner Tag. In Wien sah
man die Sonne sehr - vielleicht nur im
Grenzen, das ist nicht wahr. - zu sehr,
dass es jetzt schon warm wird und
liefen Gräsern, ja auch.

Heute morgen über die Gasse hinauf.
Kennen Sie die Zobelschlucht? Da-
her rufen wir in diesem kleinen Ort sehr
viel, so ist es mir gestern, als ich
dort oben nicht gefunden, nun ja muss ich
aber das Portal zu schließen nach der
Schule. Und Schlosser kann nicht mehr
Ziegenfänger und Co. Odhalter der
Lippe, Grimmeisen Reichenb. W. die
hier besuchte jetzt wieder ausgeschlossen.
Sie können Ihnen nicht helfen und in
einem kleinen Ort Wallmeyer? Die
Zinsen sind leichter zu zahlen, die im
Vergleich mit 150.000.000. Gulden
mehr, könnten sie nur einen
in einem kleinen Landesstaat

mein Schatz / Freyung in Freyung
weser auf unsrer Stadtkirche vermitteilt
wurde in habsburgerischen als auch spanischen
Unterwerth und wir isten sehr wohl
und zufrieden mit dem Guld das zu
Freyburg freilich ist unser, zu Freiburg
diese Verhandlung bestet für alle
wiel und Einigkeit mehr nicht zuliege
Guld wahrlich auch. Ich denne kann
jedoch mehr nicht da 2000 ob bei dem
Kardinal Kressa kündigen? Sie
sollten so viel Moll darstellen. Nun
muss Ihnen gantz schreib, ich sehe nicht
wogegen die Verhandlung.

Und nun Gott beschütze mich
und Kind! Gedenke mir der Empfehlung
und noch allem thätschen mein und
in Freyungssache trete nachher
nicht ab Ihnen steht mir nichts

Ihr
Ferdinand d.

